

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 163

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2tes Semester 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abbonniert werden  
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**

Suisse: un an fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux  
Prix du numéro 15 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: <b>HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b> Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: <b>HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b> Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Genossenschafts-Liquidation. — Wocheinstitution der Schweizerischen Emissionbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Englisches Patenzgesetz. — Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. — La situation des principaux instituts d'émission à la fin du 1<sup>er</sup> trimestre de 1909. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti**

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 25. Juni 1909 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 850 ff. O. R. in bezug auf folgende abhanden gekommene Werttitel verfügt:

Obligation der St. Gallischen Kantonalbank H Nr. 6829 von Fr. 2000, lautend auf Magdalena Müller geb. Nispli, in Appenzell, ausgestellt 29. Dezember 1905.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, denselben innert 3 Jahren, von der ersten Auskündigung an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 81<sup>a</sup>)

St. Gallen, den 26. Juni 1909.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Le président du tribunal du district de Lausanne, au détenteur inconnu des titres suivants, qui sont égarés:

Certificats de dépôt à l'Union vaudoise du crédit, nos 661 et 664, à 3 ans de terme, de fr. 500 chacun, au porteur, des 31 mai et 8 juin 1906, avec coupons de 1909 et suivants, attachés. A l'instance de M. Louis Monnerat, à Moudon, sommation vous est faite de produire ces titres au greffe du tribunal du district de Lausanne, dans un délai de 3 ans, dès le 29 juin 1909, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 80<sup>a</sup>)

Lausanne, le 26 juin 1909.

Le président: Paul Meylan.

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1909. 25. Juni. Die Firma M. Haenny in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 130 vom 21. Mai 1908, pag. 925) und damit die Prokura Fritz Haenny-Frei, Kunststeinfabrikation und Baugeschäft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin erloschen.

25. Juni. Sennereigesellschaft Sulzbach in Sulzbach-Uster (S. H. A. B. Nr. 90 vom 7. März 1903, pag. 357). Alois Jost, Rudolf Hollenweger und Otto Brunner sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten, deren Unterschriften werden annit gelöscht. An ihre Stellen wurden gewählt: Edwin Bachmann, als Präsident; Hermann Fossard, als Aktuar und Ernst Brunner, als Quästor; alle von Uster, in Sulzbach-Uster. Die Genannten führen unter sich zu zweien kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

25. Juni. Inhaberin der Firma M. Buzek-Sevcovic in Zürich IV ist Marie Buzek, geb. Sevcovic, von Selcan (Böhmen), in Zürich IV. Herren- und Damen-Massgeschäft. Weinbergstrasse 37.

25. Juni. Inhaberin der Firma A. Eisele-Fehr in Zürich IV ist Amalie Eisele, geb. Fehr, von Zürich, in Zürich IV. Kaffee und Gewürze. Alte Beckenbofstrasse 22. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin: Eduard Eisele-Fehr.

Nachtrag zur Publikation im S. H. A. B. Nr. 124 vom 18. Mai 1909, pag. 885, betreffend die Zürcher Kantonalbank, Filiale Winterthur. Der Filialinspektor Heinrich Bertschinger führt ferner Einzelunterschrift für die übrigen Filialen der Kantonalbank.

25. Juni. Zürcher Kantonalbank, Filiale Winterthur in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 35 vom 16. Februar 1894, pag. 139). Die Prokura des Kassiers Alfred Weber ist erloschen.

25. Juni. Zürcher Kantonalbank in Zürich (S. H. A. B. Nr. 160 vom 25. Juni 1907, pag. 1137). Der als Filialinspektor zurückgetretene Heinrich Duttweiler ist auch fernerhin ermächtigt, für die Filiale Winterthur mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten derselben kollektiv und für die andern Filialen einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

25. Juni. Die Firma Hermann Brecker in Langnau a. A. (S. H. A. B. Nr. 42 vom 12. Februar 1897, pag. 165) ist infolge Association erloschen.

Hermann Brecker, von Thalwil, in Kloten, und Emil Risler, von Horgen, in Zürich IV, haben unter der Firma Brecker & Risler, Nachf. v. Hüni & Schwarzenbach in Kloten eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1909 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hermann Brecker» übernimmt. Fabrikation chemischer Produkte. An der Zürcherstrasse.

25. Juni. Die Firma Ed. Eisele in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 409 vom 27. Oktober 1904, pag. 1633), Kaffee en gros, wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

25. Juni. Die Firma R. Strehler in Rütli (S. H. A. B. Nr. 140 vom 14. April 1900, pag. 563), Bauschlosserei und Eisenwarenhandlung, wird infolge Hinschiedes des Inhabers und nachgefolgten Konkurses über dessen Nachlass von Amtswegen gelöscht.

26. Juni. Die Firma J. Bercher-Dubs in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 395 vom 6. Dezember 1900, pag. 1583), Kleiderhandlung, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

26. Juni. Die Firma A. Hruschka in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 388 vom 30. September 1905, pag. 1550), Zigarren, Zigaretten, Tabak und Rauchutensilien, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

26. Juni. Die Firma Eugen Berg in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 254 vom 12. Oktober 1908, pag. 1761) erteilt Prokura an Wilhelm Berg, von Essingen (Rheinpfalz), in Zürich I.

**Bern — Berne — Berna**

**Bureau Belp (Bezirk Seftigen).**

1909. 25. Juni. Inhaber der Firma E. Wüthrich in Riggisberg ist Emil Wüthrich, von Trub, Wirt in Riggisberg. Natur des Geschäftes: Betrieb der Wirtschaft zum «Adler» in Riggisberg.

**Bureau Bern.**

25. Juni. Die Firma Warenabzahlungsgeschäft „Globus“ A. David in Bern (S. H. A. B. Nr. 416 vom 12. Oktober 1906, pag. 166, und dortige Verweisung) ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Warenabzahlungsgeschäft „Globus“ A. David & Cie».

25. Juni. Adolf David, von St. Louis, in Bern, und Adolf Mandowski, von Pless, in Zürich, haben unter der Firma Warenabzahlungsgeschäft „Globus“ A. David & Cie in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 3. Juni 1909 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Warenabzahlungsgeschäft „Globus“ A. David» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Verkauf von Herren- und Damenkonfektion, Manufakturwaren, Schuhwaren und Möbel auf Abzahlung. Geschäftslokal: Neugengasse 41, Bern.

25. Juni. Die Firma Carl Pfister in Bern (S. H. A. B. 1893, pag. 948) wird abgeändert in K. Pfister. Natur des Geschäftes: Wein, Spirituosen und Kolonialwaren; der Firmainhaber erteilt Prokura an seine Ehefrau Marie Pfister geb. Tanner, in Bern.

**Bureau de Courtelary.**

26. Juni. Le chef de la maison Aug' Beiner-Calame, à St-Imier, est Auguste Beiner allié Calame, originaire de Schüpfen, domicilié à St-Imier. Genre de commerce: Magasin de confections.

26. Juni. Le chef de la maison Veuvé Ruefli, à St-Imier, est Mathilde Ruefli, née Deroché, veuve d'Edouard Ruefli, domiciliée à St-Imier. Genre de commerce: Vente de bière.

**Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)**

26. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Tonazzi & Ewald, Baugeschäft, in Spiez (S. H. A. B. Nr. 255 vom 14. Oktober 1907, pag. 1773) hat sich infolge Konkurses des einigen Teilhabers Alfred Ewald aufgelöst; die Firma ist erloschen und wird gestrichen.

26. Juni. Inhaber der Firma B. Tonazzi, Baugeschäft, in Spiez ist Bartolomeo Tonazzi, von Kirchenthurnen, wohnhaft in Spiez. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Hauptstrasse in der Uech zu Spiez.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo**

**Bureau de Fribourg.**

1909. 19 juin. Sous le nom de Cercle des Travailleurs de la ville de Fribourg, il existe une association, qui a son siège à Fribourg, et pour but: a. De travailler au développement intellectuel de ses membres; b. de soutenir et défendre les droits du prolétariat; c. de chercher à procurer aux classes laborieuses l'amélioration de leur position économique et sociale. Ses statuts du 24 avril 1904, ont été révisés le 29 mai 1909. Peut faire partie de l'association tout citoyen, sans distinction de nationalité, âgé de 18 ans révolus, qui aura adhéré aux statuts et sera reçu par l'assemblée générale. La finance d'entrée est de fr. 1 et la cotisation annuelle de fr. 1.50. La qualité de membre se perd par démission, décès ou exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les avis et convocations émanant de l'association se font par cartes. L'avoir social répond seul des engagements de l'association, envers les tiers, les associés étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Les organes de l'association sont: L'assemblée générale et un comité composé de 9 membres. La signature collective du président et du secrétaire du comité engage l'association vis-à-vis des tiers. Le comité est composé comme suit: Isaac Fraisse, président; Théodore Hermann, vice-président; Charles Meuwly, secrétaire; Joseph Guérig, caissier; François Brulhart, archiviste; Jules Brugnon, 2<sup>e</sup> secrétaire; Louis Daguët, Adolphe Vogt et Jean Koenig, assesseurs; tous domiciliés à Fribourg.

25. Juni. Le commanditaire Jean Weiss s'est retiré de la société en commandite Frachey-Weiss & Cie à Fribourg (F. o. s. du c. 1901, page 1569), et sa commandite de fr. 10,000 est ainsi éteinte.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

**Bureau Olten.**

1909. 25. Juni. Inhaberin der Firma Frau Rosa von Aesch in Wangen b. O. ist Rosa von Aesch geb. Frey, Ehefrau des Fritz von Aesch, in Wangen b. O. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb.

25. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Solothurner Handelsbank (Banque Commerciale de Soleure)» in Solothurn, eingetragen im



Handelsregister des Bezirkes Solothurn am 4. April 1883 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 79 vom 30. Mai 1883, pag. 630; Nr. 310 vom 7. August 1903, pag. 1237; Nr. 127 vom 27. März 1906, pag. 506, hat laut Beschluss der Aktionärsversammlung vom 3. März 1909 in Olten eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma Solothurner Handelsbank Filiale Olten (Banque commerciale de Soleure Succursale d'Olten) mit Beginn auf 30. Juni 1909. Für die Zweigniederlassung bestehen, ausser einem Geschäftsreglement, keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Die rechtsverbindlichen Unterschriften für die Filiale führen: 1) Der Direktor der Hauptbank: Fritz Gehrig, in Solothurn, und der Geschäftsführer der Filiale: Jules Naef, in Olten, je einzeln; 2) der Präsident der Aufsichtskommission der Filiale: Ferdinand von Arx, Baumeister in Olten, in Verbindung mit einem Prokuristen der Hauptbank (Adolf Probst, Kassier, und Paul Feid, Korrespondent, beide in Solothurn). Natur des Geschäftes: Betrieb von Bankgeschäften im Dienste von Handel und Gewerbe. Geschäftslokal: Trimbacherstrasse.

25. Juni. Inhaber der Firma J. De Podestà in Olten ist Josef De Podestà, von Vigo, Prov. Belluno, wohnhaft in Olten. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel en gros von Chemikalien und Drogerien. Geschäftslokal: Schönggrund.

25. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Genossenschaft Konkordia Trimbach in Trimbach (S. H. A. B. Nr. 220 vom 2. September 1908, pag. 1539) sind zufolge Todes ausgeschieden: Franz Beil und Hermann Soland. An ihre Stelle sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Leo Lehmann, Bezirksweibel und Landwirt, und Eduard Studer, Jobanns sel., Landwirt, beide von und in Trimbach. Leo Lehmann ist gleichzeitig als Präsident des Verwaltungsrates gewählt worden. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Aktuar Jakob Bleuel rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

26. Juni. Seifenfabrik Sunlight (Savonnerie Sunlight) in Olten (S. H. A. B. Nr. 72 vom 25. März 1909). Fritz Kradoller ist als Direktor zurückgetreten; seine Unterschrift ist daher erloschen. Der Verwaltungsrat hat zu Direktoren gewählt: Casar Affolter, von Niedergerlafingen, und Charles Edmund Tatlow, von Swindon (England), beide wohnhaft in Olten. Dieselben haben die Gesellschaft mit Kollektivunterschrift zu vertreten.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1909. 24. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma I<sup>c</sup> Bloch & Comp. in Basel (S. H. A. B. Nr. 333 vom 16. August 1905, pag. 1329) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft unter der Firma «I<sup>c</sup> Bloch & Comp.».

24. Juni. Isaac Bloch-Heimann und Salomon Bloch-Heimann, beide von Kirchen (Baden), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma I<sup>c</sup> Bloch & Comp. in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1909 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «I<sup>c</sup> Bloch & Comp.» übernimmt. Natur des Geschäftes: Mercerie, Quincaillerie und Maroquinerie en gros. Geschäftslokal: Dornacherstrasse 62.

24. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Kapp & Preyer in Basel (Bauunternehmungen) (S. H. A. B. Nr. 457 vom 13. April 1905, pag. 626) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

25. Juni. Die Firma N. Hoehstetter in Basel (S. H. A. B. Nr. 280 vom 15. November 1895, pag. 1163) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hans Hoehstetter».

25. Juni. Inhaber der Firma Hans Hoehstetter in Basel ist Hans Gustav Hoehstetter, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «N. Hoehstetter». Natur des Geschäftes: Wein- und Spirituosenhandlung. Geschäftslokal: Mostackerstrasse 11.

25. Juni. Inhaber der Firma Fritz Th. Riecke in Basel ist Fritz Bruno Theodor Riecke-Mansbendel, von Magdeburg (Preussen), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Vertretungen und Handel in chemischen Produkten und Maschinen für chemische Industrie. Geschäftslokal: Dufourstrasse 50.

26. Juni. Inhaberin der Firma E. Huber-Gassmann in Basel ist Emma Huber-Gassmann, von Oberkulm (Aargau), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Schuhwarenhandlung. Geschäftslokal: Freiestrasse 83.

#### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1909. 24. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth (Aktiengesellschaft) Société d'Electricité Alioth Compagnie Suisse et Française (Société Anonyme) in Arlesheim (S. H. A. B. Nr. 199 vom 16. Juni 1899, pag. 803 u. ff.) ist Julius Burkhard-Reeb infolge Ablebens ausgeschieden und damit seine Unterschrift erloschen.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1909. 25. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Aluminium-Industrie-Aktiengesellschaft in Neubausen (S. H. A. B. Nr. 218 vom 31. August 1907, pag. 1526) hat in der Generalversammlung vom 15. April 1909 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Die Gesellschaft führt nunmehr die Firma Aluminium-Industrie-Aktiengesellschaft (Société Anonyme pour l'Industrie de l'Aluminium). Das sechsundzwanzig Millionen Franken (Fr. 26,000,000) betragende Grundkapital der Gesellschaft ist eingeteilt in 26,000 auf den Inhaber lautende Aktien zu eintausend Franken (Fr. 1000). Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

26. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Gesellschaft der Schaffhauser Kaffeehallen in Schaffhausen hat in der Generalversammlung vom 6. Mai 1908 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 88 vom 9. April 1908, pag. 622 publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital ist auf einhunderttausend Franken (Fr. 100,000) festgesetzt worden, eingeteilt in 2000 Stück auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 50 (80 von erster, 720 von zweiter und 1200 von dritter Emission). Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 25. Juni. Die Firma V. Hemmi in Chur, Quincaillerie, Mercerie und Garne (S. H. A. B. Nr. 187 vom 25. Juli 1908, pag. 1343) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

25. Juni. Inhaber der Firma Th. Theus-Zarn, Nachfolger von V. Hemmi in Chur ist Thomas Theus-Zarn, von Ems, in Chur. Natur des Geschäftes: Quincaillerie, Mercerie und Garne. Geschäftslokal: Poststrasse Nr. 47.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Aarau.

1909. 25. Juni. Unter der Firma Genossenschaft des Aarg. Buchbindermeister-Vereins für Lieferung von Schulmaterialien und Buchbinder-

arbeiten hat sich mit dem Sitze in Aarau eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck verfolgt, Schul- und Schreibmaterialien genossenschaftlich einzukaufen und anzufertigen; grössere Aufträge in Buchbinderarbeiten genossenschaftlich anzufertigen und an Staat, Gemeinden, Mitglieder u. a. abzuliefern. Die Statuten sind am 28. März 1909 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jedes bisherige Mitglied des Aarg. Buchbindermeister-Vereins werden. Die übrigen im Kanton Aargau niedergelassenen Buchbindermeister können als Mitglieder aufgenommen werden, wenn sie wenigstens ein Jahr dem B. M. V. als Mitglied angehört haben. Diese haben nebst dem Geschäftsanteil noch ein Eintrittsgeld von Fr. 60 zu bezahlen. Zum Erwerb der Mitgliedschaft bedarf es einer unbedingten Beitrittserklärung. Ueber die Aufnahme beschliesst der Vorstand unter Vorbehalt des Beschwerderechtes an die Generalversammlung. Jedes Mitglied ist verpflichtet, bis Ende Dezember 1911 der Genossenschaft anzugehören. Von da ab hat es das Recht, mittelst schriftlicher Aufkündigung 6 Monate vor Ende des Geschäftsjahres seinen Austritt zu erklären. Bei vorzeitigem Austritt erlischt jeder Vermögensanspruch an die Genossenschaft. Die Mitgliedschaft geht ferner verloren durch Ausschluss. Jedes Mitglied hat einen Geschäftsanteil von Fr. 100 einzuzahlen. Der aus dem Geschäftsbetrieb nach Abzug aller Unkosten und der nötigen Abschreibungen sich ergebende Reingewinn wird folgendermassen verteilt: Wenigstens 10 % fallen in den Reservefonds; der Rest ist an die Genossenschafter zu gleichen Teilen zu verteilen. Die Summe, bis zu welcher ein Mitglied für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft zu haften hat, beträgt Fr. 300. Eine weitergehende persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, der Verwalter und die Kontrollstelle. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen je zwei Vorstandsmitglieder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwalter führt Einzelunterschrift. Präsident ist Theodor Zingg, von Burglen, Thurgau, in Baden; Vizepräsident ist Gottlieb Haemmerli, von und in Lenzburg; Verwalter ist Samuel Schatzmann, von Windisch, in Aarau; Aktuar ist Xaver Höchli-Frey, von und in Baden; Beisitzer ist Fritz Hagenbuch, von und in Aarau.

##### Bezirk Kulm.

25. Juni. Unter dem Namen Feldschützengesellschaft Birrwil hat sich mit dem Sitze in Birrwil ein Verein gebildet, welcher die Schützenfreunde von Birrwil und Umgehung zur Förderung und Ausbildung des Schiesswesens sowie kameradschaftlicher Vereinigung zu verbinden bezweckt. Die Statuten sind am 24. März 1907 festgestellt worden. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und ein aus 5 Mitgliedern bestehender Vorstand. Dieser vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Albert Eichenberger, Fabrikant, von Beinwil a. See, in Birrwil; Vizepräsident ist Walter Leutwiler, Landwirt, von Birrwil, in Reinach; Aktuar ist Adolf Hürri, Gärtner, von und in Birrwil.

#### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1909. 22. Juni. Inhaber der Firma Th. Scharmann in Emmishofen ist Theodor Scharmann, von Fürth, Grosse, Hesse, in Emmishofen. Spezerei- und Kolonialwaren; Wein und Spirituosen mi gros und détail; Bäckerei und Restaurant. Zum Consumhof.

23. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Emil Hess & Cie in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 45 vom 16. Februar 1897, pag. 179) ist Jakob Fischer-Hess infolge Todes ausgeschieden.

23. Juni. Die Firma A. Häuptle-Ruckstuhl, Handel in Maschinen und technischen Artikeln; Vertretungen, in Mammern (S. H. A. B. Nr. 234 vom 19. September 1907, pag. 1627) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

24. Juni. Die Firma Ed. Grobs Wwe in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 312 vom 6. Oktober 1899, pag. 1258) ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Witwe Marie Grob geb. Sutter, von Wattwil, und Otto Zimmermann, von und beide wohnhaft in Amriswil, haben unter der Firma Grob & Zimmermann in Amriswil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1908 ihren Anfang genommen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ed. Grobs Wwe» übernimmt.

26. Juni. Unter der Firma Eug. & Aug. Schmidt in Kreuzlingen haben Eugen Schmidt und August Schmidt, beide von Basadingen und wohnhaft in Kreuzlingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1909 ihren Anfang genommen hat. Mech. Bau- und Möbelschreinerei. Glaserei.

26. Juni. Käseereigesellschaft Heldswil mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 263 vom 20. Juni 1906, pag. 1049). Aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ist Jakob Haag ausgetreten; an dessen Stelle ist zum nunmehrigen Aktuar des Vorstandes gewählt worden: Konrad Huber, von Heldswil, in Altbuch, und als weiteres Mitglied des Vorstandes: Bernhard Sauter, von Triboltingen, in Heldswil. Präsident, Aktuar und Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft durch kollektive Zeichnung zu dreien.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Bellinzona.

1909. 25. giugno. La ditta in nome collettivo Tettamanzi e Albizzati, in Bellinzona (F. o. s. di c. del 24 ottobre 1899, n° 332, pag. 1338), genere di commercio: Impresa di costruzioni, viene cancellata ad istanza dei titolari pel ritiro del socio Pietro Albizzati, avvenuto nel 1905. La ditta è sciolta. L'attivo ed il passivo viene assunto della ditta «Tettamanzi Natale», in Bellinzona.

Proprietario della ditta Tettamanzi Natale, in Bellinzona, è Natale Tettamanzi, fu Angelo, da Appiano (prov. di Como), domiciliato in Bellinzona, il quale riprende l'attivo ed il passivo della ditta in nome collettivo «Tettamanzi e Albizzati» che è sciolta e cancellata. Genere di commercio: Impresa di costruzioni.

##### Ufficio di Faido.

26. giugno. Sotto la denominazione Caseificio Sociale di Sobrio esiste in Sobrio un'associazione che ha per scopo la lavorazione del latte dei soci. La sede dell'associazione è Sobrio. La durata dell'associazione è a tempo indeterminato, e non potrà essere sciolta finchè vi saranno 10 soci contrari al scioglimento. Gli statuti vennero approvati il 24 febbraio 1908. I firmatari dello statuto al giorno dell'accettazione, si ritengono come soci fondatori, e sono in numero di 25. Per essere ammessi come soci occorrono i seguenti requisiti: essere domiciliati a Sobrio; ottenere in un'assemblea generale la metà più uno dei votanti; pagare una tassa da stabilirsi dall'assemblea. Chè si ritirerà dalla società, senza il consentimento dell'assemblea, perderà ogni diritto per la quota pagata, sia a titolo di cassa sociale che per le spese d'esercizio, e dovrà pure pagare la sua quota di passività esistente all'epoca del ritiro. Nel caso di decesso di un





## LA FRANCE, Compagnie d'Assurances contre l'Incendie, à Paris

Débiteurs

Balance au 31 décembre 1908

Créditeurs

fr.	ct.		fr.	ct.
7,492,472	95	Actionnaires, solde au 31 décembre 1908.		
7,527	05	Valeurs en garantie des actions (fr. 235 de rente 3 %).	Capital social	10,000,000
		Valeurs de porte-feuille et immeuble de la compagnie:	Réserve statutaire	fr. 3,000,000. —
4,343,711	17	fr. 124,235 fr. de rente 3 %.	Réserve pour éventualités	» 2,706,228. 28
62,255	94	» 1,875 » » 3 % (cautionnement suisse).	Primes réservées pour risques en cours	2,757,456
199,692	35	» 6,000 » » 3 % amortissable.	Dividende à payer aux actionnaires:	
655,825	07	» 1,600 oblig. du Chemin de fer d'Orléans (anciennes).	Restant à payer sur dividendes antérieurs fr. 18,240. —	
123,930	21	» 300 » du Chemin de fer d'Orléans 2 1/2 %.	A payer pour répartition de 1908	» 700,000. —
979,923	06	» 2,325 » du Chemin de fer de P.-L.-M. (fusion ancienne).	Cautionnements	1,972,330
177,764	67	» 477 » du Chemin de fer de P.-L.-M. (fusion nouvelle).	Locataires, loyers reçus d'avance	2,500
681,752	65	» 1,535 » du Chemin de fer de P.-L.-M. 2 1/2 %.	Compagnies réassurantes, solde leur revenant	943,181
380,922	41	» 950 » du Chemin de fer de l'Est (anciennes).	Taxe d'enregistrement et des pompiers (timbre et impôt sur le revenu des actions) et taux supplémentaire sur les capitaux (fr. 12 par million), loi du 30 janvier 1907	457,681
309,333	46	» 760 » du Chemin de fer de l'Est (nouvelles).		
36,031	02	» 75 » du Chemin de fer de Grand Central.		
108,136	90	» 300 » du Chemin de fer de Grande Ceinture.		
214,935	33	» 500 » du Chemin de fer d'Ouest (anciennes).		
110,703	40	» 25 actions de la Banque de France.		
559	29	» 2 oblig. de la Ville de Paris (1869).		
205,659	05	» 435 » Foncières (1883).		
46,464	45	» 100 » de la C <sup>ie</sup> Générale des Eaux.		
278,347	—	» 10,000 fr. de rente Egyptienne ( Dette unifiée) 4 %.		
258,987	45	» 10,000 » de rente Hongroise 4 %.		
536,738	60	» 14,000 » de rente Ottomane 4 % ( Dette conv. unifiée).		
262,745	70	» 10,666.80 fr. de rente Russe intérieur 4 % (1894).		
257,936	55	» 10,000 fr. de rente Russe consolidé 4 % (1 <sup>re</sup> et 2 <sup>e</sup> séries).		
250,548	50	» 9,000 » rente Suisse des chemins de fer 4 % (1900).		
119,695	25	» 250 oblig. Ottomane (cons.) 4 % (1890).		
262,438	50	» 500 » Chemins de fer Autrichiens 4 %.		
51,408	08	» 150 » Salonique-Constantinople 3 %.		
848,987	60	» Hôtel de la compagnie, valeur à ce jour.		
11,535,483	72	Valeurs en report.		
306,750	—	Banque de France.		
629,749	21	Banquiers divers.		
108,844	16	Caisse.		
178,535	30	Valeurs appartenant à la caisse de prévoyance (fr. 14,282 de rente 3 %).		
487,864	83	Primes à recevoir.		
60,172,641	32	Débiteurs divers.		
32,923	94	Agences. — Solde restant à recevoir au 31 décembre 1908.		
1,484,719	51	Valeurs en dépôt pour cautionnements.		
1,972,330	60	Jetons — Solde au 31 décembre 1908, représentant 258 jetons.		
1,290	—	Plaques. — Valeur de celles existant au 31 décembre 1908.		
10,634	90	Recours de sinistres, ceux à toucher en 1909. (B. 53)		
60,869	74			
84,482,637	23			
			Assurances 1909	fr. 9,836,704,516. —
			Assurances 1910 et suivantes	» 43,737,507,437. —
				fr. 53,574,241,953. —
			Primes à payer pour réassurances cédées	» 16,926,393. 46
			Total	fr. 60,172,641. 32
			Sinistres, ceux restant à régler ou à payer en 1909	1,060,744
			Caisse de prévoyance. — Solde y compris la répartition de 1908	580,257
			Créditeurs divers	65,607
			Solde de profits et pertes à reporter en 1909.	45,767
				84,482,637

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

## Englisches Patentgesetz

In einem Zirkular vom Februar 1. J. macht die Handelskammer von Manchester darauf aufmerksam, dass die grossen Vorteile, welche das Patentgesetz von 1907 im Gefolge gehabt habe, vom Handel Grossbritanniens bis jetzt nicht genügend gewürdigt worden seien. Sie hält es deshalb für wünschenswert, einige Hauptzüge dieses Gesetzes hervorzuheben und den englischen Geschäftsleuten den Nutzen vor Augen zu führen, den das Land daraus ziehen könnte, wenn sie den wichtigeren bestehenden Patenten und den neuen Patentgesuchen ihre vollste Aufmerksamkeit zuwenden.

Wie die Kammer einleitend betont, liege es nicht in ihrer Absicht, feindselig gegen die ausländischen Patentinhaber aufzutreten. Das wesentliche eines Erfindungspatentes sei, dass der Staat dem Patentnehmer ein Monopol übertrage, wofür als Gegenleistung vom letzteren verlangt werde, dass er nach Ablauf der Monopolfrist seine Erfindung bekannt gebe und dem Lande dienstbar mache; mit andern Worten, es werde zum Zweck der Einführung einer neuen Industrie ein Monopol für eine beschränkte Zeit, gewöhnlich 14 Jahre, gewährt. Anfänglich sei dies durchgeführt worden; seit langer Zeit und bis zum Erlass des neuen Gesetzes habe aber der Ausländer alle Vorteile des Monopols erhalten, ohne seinerseits den Kontrakt zu erfüllen, und so tatsächlich die Nutzbarmachung seiner Erfindung in England verhindert, ohne die neue Industrie einzuführen. Jetzt aber müsse ein ausländischer Patentinhaber sein Patent entweder in hinlänglichem Masse im Vereinigten Königreich ausbeuten oder zu vernünftigen Bedingungen Lizenzen abgeben, wenn er nicht den Widerruf seines Patentes riskieren wolle.

Die Kammer kommt sodann auf den Art. 24 des Gesetzes zu sprechen, wonach die billigen Anforderungen der Allgemeinheit nicht als erfüllt angesehen werden sollen, wenn der Patentinhaber u. a. die Fabrikation nicht in angemessener Ausdehnung im Inland selbst betreibt. Sie erwähnt ferner, dass die Art. 25 und 32 dem Beklagten in einem Prozess wegen Verletzung eines in England nicht hinlänglich ausgebeuteten Patents erlauben, Widerklage auf Rücknahme des Patentes zu erheben. Der Nachweis dieser letzteren Tatsache sei daher ein gutes Verteidigungsmittel und ohne Zweifel ausreichend, um zu verhindern, dass die Klage wegen Patentverletzung aufrecht erhalten werde.

## Partie non officielle

Gemäss Art. 27 könne nun jedermann, der ein Interesse habe, durch eine Eingabe an den Generalkontrollleur die Rücknahme eines Patentes (nach vierjährigem Bestehen vom Datum des Patentgesuches an gerechnet) erwirken, sofern der patentierte Artikel oder das Verfahren ausschliesslich oder in der Hauptsache ausserhalb Englands hergestellt oder angewendet werde, wobei die Beweislast dem Patentinhaber obliege. Die Kosten einer solchen Eingabe seien geringfügig, indem das nötige gestempelte Formular für ein paar Pfund von jedem Postamt oder Patentagenten erhältlich sei; ebenso seien die Gebühren für Audienz beim Generalkontrollleur sehr mässig. Wenn dem Gesuchsteller entsprechen werde, habe der Patentinhaber für dessen Kosten aufzukommen.

Mehrere Prozesse für den Widerruf bestehender Patente seien auf Grund des neuen Gesetzes bereits anhängig gemacht worden. Nach Ansicht der Kammer würde die Zahl derselben bedeutend zunehmen, besonders wenn die Details der Entscheidungen des Generalkontrollleurs studiert würden. Sie erwähnt die Hauptpunkte zweier kürzlich getroffener Entscheidungen: Im einen Fall sei eine Erfindung, betreffend die Herstellung von Kunststein auf Grund von Lizenzen des Patentinhabers in Deutschland, Frankreich und Belgien, nicht aber in England ausgebeutet worden, weil wie der Patentinhaber geltend gemacht habe, er den Bedarf des letzteren Landes ganz von Belgien aus decken könne und die Kosten des Materials und der Arbeit in England zu hoch seien; auch habe er eingewendet, keine Lizenzbewerbungen für sein Patent erhalten zu haben, als er sich durch Inserate bereit erklärt habe, Lizenzen abzugeben oder wegen der Fabrikation mit englischen Fabrikanten Vereinbarungen zu treffen. Der Generalkontrollleur habe in seiner Entscheidung darauf hingewiesen, dass die allgemeinen Interessen ebenso berücksichtigt werden müssen, wie diejenigen des Patentinhabers. Der letztere habe nur aus seinem Verkaufsmonopol, nicht aber aus seinem Fabrikationsmonopol Nutzen gezogen. Es sei kein triftiger Grund vorhanden, die Fabrikation in England nicht zu betreiben. Das nötige Material sei nicht teurer als im Auslande und ebenso leicht erhältlich. Wenn der Umstand, dass in England die Löhne höher seien als im Auslande, hindernd gewesen sei, so müsse man sich fragen, warum andere Industrien in England mit Erfolg betrieben werden können. Die Ankündigungen des Patentinhabers, worin er sein Verfahren zum Verkauf angeboten habe, seien unbestimmt gewesen und es seien darin keine

Bedingungen erwähnt worden, ausser dass sie massvoll sein würden. Der Hauptzweck verschiedener Bestimmungen des Gesetzes sei der, der bisherigen Praxis, ein Patent zu nehmen, um dessen Ausbeutung im Inlande zu verhindern, Einhalt zu tun.

Die andere wichtige Entscheidung betreffe ein Gesuch um Widerruf eines Patentes, das amerikanischen Staatsangehörigen für eine neue Stappstichnähmaschine erteilt worden sei.

Die Kammer bemerkt zum Schluss, aus diesen Entscheidungen gehe hervor, dass der Geist, in dem das neue Gesetz durchgeführt und ausgelegt werde, ebenso gerecht als «bewunderungswürdig» sei und für die Ausdehnung und Entwicklung der heimischen Industrie Grosses verspreche.

Im Anschluss an dieses Zirkular der Handelskammer Manchester erwähnen wir noch zwei am 28. Mai abh. getroffene Entscheide, aus denen hervorgeht, dass der Generalkontrollleur der Patente nicht blindlings jedem eingereichten Gesuch um Widerruf eines Patentes entspricht.

Im ersten der beiden Fälle handelte es sich, wie uns mitgeteilt wird, um das Patent Nr. 3401 von 1903, betreffend Verbesserungen zur Verstärkung der Schalltrichter an Phonographen und ähnlichen Instrumenten.

Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. Die «N. Y. H. Z.» schreibt in ihrer Wochenschau vom 19. Juni:

Das heste Moment der Situation ist die sich in der industriellen Welt vollziehende Besserung, welcher sich voraussichtlich eine solche in der gesamten Geschäftswelt anschliessen wird, sobald die Ungewissheit in der Tariffrage und betreffs des diesjährigen Ernteergebnisses beseitigt ist.

seiner Neubauten für die ersten fünf Monate d. J. von \$ 42,189,880, wogegen die vorjährige Ziffer \$ 23,004,250 gelautet hatte. Den grössten Teil der gegenwärtigen Frachtbewegung liefern jedoch Kaufmannsgüter, und besonders die Verteilung von Textilwaren von den Zentralplätzen aus ist eine umfangreiche.

Das für die Eisen- und Stahlindustrie ermutigendste Moment ist die grössere Kaufwilligkeit der Bahnen, und es sind auch in den letzten Tagen grosse Ordres für Bahnausrüstung aller Art plaziert worden.

La situation des principaux instituts d'émission à la fin du 1er trimestre de 1909

Table with multiple columns showing financial data for various banks and institutions in millions of francs. Columns include: Désignation des instituts, Encaisse métallique, Billets au porteur, Comptes courants et dépôts particuliers, Comptes de réserve, Comptes de trésorerie, etc.

1) Y compris les comptes courants des Trésors de l'Empire et des Etats confédérés. 2) Y compris les prêts agricoles et communaux. 3) Y compris les comptes et crédits personnels s'élevant à 223,3. 4) Y compris les avances sur crédit personnel s'élevant à 112,0. 5) Y compris le compte courant du Trésor. 6) Y compris les avances sur crédit personnel s'élevant à 28,9. 7) Y compris les prêts en compte courant et les avances personnelles s'élevant à 500,5. 8) Situation au 31 décembre 1908. 9) Se décomposant ainsi: certificats d'or, 4,44; certificats d'argent et billets du Trésor de 1890, 2,47; A. greenbacks et billets d'anciens types, 1,752. 10) Situation au 5 février. 11) Y compris les dépôts des banques autres que les banques nationales.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Neue Beitritte. — 25. VI. 1909. — Nouvelles adhésions.

- Aarau: VI. 341 Hunziker-Feiner, Hermann. VI. 339 Lagerhäuser der Central-schweiz. Amriswil: VIII. 1390 Kallenberger, W., Teigwarenfabrik. Basel: V. 377 Joos & Co. vormalig Gebr. Joos. V. 397 Universitätsbibliothek Burgdorf: III b. 115 Schar, P. F., Prediger. Chaux-de-Fonds: IV b. 1 Manufacture Opéra Delémont-Delsberg: I. a. 192 Bernisches Kantonal-Schutzfest 1909. Tir cantonal bernois 1909. Genève: I. 287 Bonard, Th., Lithographie, 3, Boulevard Georges Favon. Locarno: XI. 146 Farmacia F. Ghinighelli, Locle: IV b. 35 Perrenoud, Albert. Martigny-Ville: II. 39 Dorsaz, Jules-Maurice, établissement artistique. Rapperswil (St. Gallen): VIII. 1392 Hess, Karl, Chemische Fabrik, Seegubel. Romont: II. a. 29 Masy, Alexandre, fers et quincaillerie. St. Gallen: IX. 624 St. Gallischer Verein für die Evangelischen in Oesmenich. Wil (St. Gallen): IX. 494 Gruebler, A., Kaffee-Rösterei. Zürich: VIII. 1391 Benda & Blöschli, Import & Export. VIII. 1391 Geographisches Institut Meier & Cie. (vorm. J. Wurster & Cie.). VIII. 1386 Jacob, Emil, & Cie. VIII. 1382 Meier & Ehrat, Buchhandlung & Antiquariat (vorm. J. Meier-Merhart). VIII. 1383 Schaufelberger, H. (10 Freischützstrasse 12). VIII. 1383 Schroeter's, Max, Ambulatorium VIII. 1393 Trock, Wilhelm, Modenzzeitung & Stoffbisten. Zug: VIII. 1134 Weber, Fritz, Schlossermeister. Elberfeld: V. 510 Urner & Gross

Annoucen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Privat-Anzeigen — Annonces non officielles Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Société Electrique du Val d'Anniviers. La Société Electrique du Val d'Anniviers, Société Anonyme, avec siège social à Sierre (Valais), dans ses assemblées générales extraordinaires du 3 mai et du 8 août 1908, a décidé sa dissolution et sa liquidation à opérer par les soins de son conseil d'administration composé de M. l'ingénieur M.-G. Diétrich, à Lausanne, président, M. Pierre Pont fils, à Chandolin (Anniviers), membre, et M. H.-D. Gross, à Toess-Winterthur. (1863.)

Compagnie des Tramways de Neuchâtel. Le dividende pour l'exercice 1908 est payable dès ce jour, chez MM. Berthoud & Gie., banquiers, à Neuchâtel, comme suit: Sur les actions privilégiées, à raison de Fr. 25. — contre remise du coupon Nr. 6. Sur les actions ordinaires, à raison de Fr. 15. — contre remise du coupon Nr. 10. Sommatation. La dissolution de la Société par actions „David Perret fils, S. A.“ à Neuchâtel, et sa mise en liquidation ayant été prononcées par l'assemblée générale des actionnaires du 27 mai 1909, sommatation est faite par la présente, conformément à l'article 665 C. O. à tous les créanciers de la Société de produire leurs réclamations dans le délai légal, au siège social, à Neuchâtel. Neuchâtel, le 22 juin 1909. Le conseil d'administration chargé de la liquidation.

Schweizer. 23 Jahre alt, militärfrei, der deutschen, französischen, italienischen und englischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, u. mit Buchhaltung und Korrespondenz vertraut, sucht Stelle im In- oder Auslande. Offerten unter Chiffre D. 5102 Y. an Haasenstein & Vogler, Bern. (1814.) Paris. Schweizer-Agentur könnte noch die Vertretung einiger erstklassigen Häuser übernehmen. Offerten unter Chiffre Z. O. 7289 an die Annoncen-Expedition (1834) Rudolf Mosse, Zürich.



# Schweizerische Eidgenossenschaft

## 3 1/2 % Eidgenössisches Anleihen von 1909 von Fr. 25,000,000

Nach Massgabe des Bundesbeschlusses vom 24. Juni 1909 hat der Bundesrat zwecks Beschaffung der nötigen Mittel zur Bestreitung verschiedener Aufwendungen die Schaffung eines Anleihe von Fr. 25,000,000 verfügt, für welches folgende Bestimmungen massgebend sind:

1) Das Anleihen ist eingeteilt in 50,000 Obligationen von je Fr. 500, welche von 1 bis 50,000 nummeriert sind.

Alle Titel lauten auf den Inhaber; das Eidgenössische Finanzdepartement verpflichtet sich indessen, die definitiven Titel dieses Anleihe zur Aufbewahrung entgegenzunehmen und dagegen den Inhabern kostenfrei auf Namen lautende Depotscheine auszubändigen. Diese Depots können jedoch nicht weniger als zehn Obligationen betragen.

2) Diese Obligationen sind zu 3 1/2 % per Jahr verzinslich und tragen Semester-Coupons per 15. Februar und 15. August. Der erste Coupon wird am 15. Februar 1910 fällig.

3) Diese Obligationen sind zu pari mit Fr. 500 mittelst jährlicher Auslosungen rückzahlbar, nach Massgabe eines auf der Rückseite der Titel aufgedruckten Amortisationsplanes, der vierzig gleiche, von 1920 bis 1959 sich erstreckende Annuitäten umfasst.

Die Rückzahlungen werden jeweils am 15. August jeden Jahres, die Auslosungen drei Monate vor diesem Datum stattfinden. Die erste Ziehung wird am 15. Mai 1920 vorgenommen.

Der Bundesrat behält sich indessen das Recht vor, mittelst dreimonatlicher Voranzeige die im Tilgungsplane vorgesehenen Rückzahlungen zu verstärken, oder das Anleihen vorzeitig ganz oder teilweise zurückzahlen; er kann jedoch von diesem Recht erstmals auf 15. Mai 1920 Gebrauch machen.

4) Die verfallenen Coupons und die zur Rückzahlung aufgerufenen Obligationen sind in Schweizerwährung zahlbar:

bei der Eidgenössischen Staatskasse in Bern,  
bei den Kassen der Schweizerischen Nationalbank,  
bei den Kassen der Banken, welche dieses Anleihen fest übernommen haben und eventuell bei weitem, später zu bezeichnenden Kassen.

Die Einlösung der Coupons und die Rückzahlung der Obligationen sind frei von jeglicher Steuer, jedem Abzug oder Stempel seitens der Eidgenossenschaft.

5) Das Eidgenössische Finanzdepartement verpflichtet sich, für die Kotierung dieses Anleihe während dessen ganzer Dauer an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne, Neuenburg, St. Gallen und Zürich die nötigen Schritte zu tun.

6) Alle auf die Zinszahlung, auf die Tilgung oder die vorzeitige Rückzahlung der Obligationen dieses Anleihe Bezug habenden Publikationen werden im Bundesblatt und im Schweizerischen Handelsamtsblatte erscheinen.

Bern, den 24. Juni 1909. Eidgenössisches Finanzdepartement:  
Comtesse.

Die unterzeichneten Banken haben dieses Anleihen, von dem Fr. 12,000,000 bereits plziert und von der Subskription ausgeschlossen sind, fest übernommen und legen den Restbetrag von Fr. 13,000,000

am 6. Juli 1909 zur öffentlichen Zeichnung

zu folgenden Bedingungen auf:

- 1) Der Zeichnungspreis ist festgesetzt auf 96,75 % mit Zinsgenuss ab 15. August 1909. Der Marchzins à 3 1/2 % wird abgezogen oder zugezahlt, je nachdem die Liberierung vor oder nach dem 15. August 1909 erfolgt.
- 2) Die Zuteilung wird haldmöglichst nach Schluss der Zeichnung mittelst brieflicher Anzeige an die Zeichner stattfinden. Wenn die Subskriptionen den Betrag der verfügbaren Titel übersteigen, so werden sie entsprechend reduziert.
- 3) Die Liberierung der zugeteilten Titel kann vom 12. Juli bis spätestens den 30. September 1909 bei derjenigen Stelle stattfinden, welche die Zeichnung entgegengenommen hat.
- 4) Bei der Liberierung werden die Zeichner Interimsscheine erhalten, welche die Unterschrift des Eidgenössischen Finanzdepartementes tragen und spätestens am 30. November 1909 gegen die mit Semester-Coupons, erstmals per 15. Februar 1910, versehenen definitiven Obligationen umgetauscht werden.

Bern, Basel, Genf, Luzern, Neuenburg, St. Gallen,  
Winterthur und Zürich, den 25. Juni 1909.

Kantonalbank von Bern. Union Financière de Genève.  
Schweizerische Kreditanstalt. Schweizerischer Bankverein.  
Eidgenössische Bank A.-G. Basler Handelsbank.  
Aktiengesellschaft Leu & Cie. Aktiengesellschaft von Speyr & Cie.  
Bank in Winterthur. Bank in Luzern.

Verband Schweizerischer Kantonalbanken,

vertreten durch:

Basler Kantonalbank. Zürcher Kantonalbank.  
St. Gallische Kantonalbank. Banque Cantonale Neuchâteloise.

### Zeichnungsstellen:

**Aarau:** Aargauische Bank.  
Aargauische Creditanstalt.  
**Aigle:** Banque Cantonale Vaudoise. Agentur.  
Credit d'Aigle.  
**Altendorf:** Ersparniskasse Uri.  
**Altstätten:** Rheintalische Creditanstalt.  
Sparkasse.  
**Appenzell:** Appenzell I.-Rh. Kantonalbank.  
**Baden:** Bank in Baden.  
Gewerbekasse.  
**Basel:** Schweizerische Nationalbank.  
Schweizerischer Bankverein und seine  
Depositenkassen.  
Basler Handelsbank u. ihre Wechselstube.  
Aktiengesellschaft von Speyr & Cie.  
Basler Kantonalbank.  
Schweizerische Kreditanstalt.  
Eidgenössische Bank A.-G.  
Bank von Elsass und Lothringen.  
Banque foncière du Jura.  
Handwerkerbank.  
Schweizerische Volksbank.  
R. N. Brüderlin.  
Dreyfus Söhne & Cie.  
Dukas & Cie.  
Ehinger & Cie.  
C. Gutzwiller & Cie.  
La Roche & Cie.  
La Roche Sohn & Cie.  
Lüscher & Cie.  
Oswald Gebrüder.  
Oswald, Paravicini & Cie.  
Passavant Georges & Cie.  
A. Sarasin & Cie.  
West, Eckel & Cie.  
Zahn & Cie.  
**Bellinzona:** Tessiner Kantonalbank und ihre  
Filialen.  
Banca Popolare Ticinese.  
**Bern:** Schweizerische Nationalbank.  
Kantonalbank von Bern.  
Eidgenössische Bank A.-G.  
Berner Handelsbank.  
Depositokasse der Stadt Bern.

**Bern:** Gewerbekasse.  
Schweizerische Volksbank.  
Spar- & Leihkasse.  
Eugen von Büren & Cie.  
Armand von Ernst & Cie.  
von Ernst & Cie.  
Fasnacht & Buser.  
Grenus & Cie.  
Mareuard & Cie.  
Wytenbach & Cie.  
**Bex:** Banque Cantonale Vaudoise, Agentur.  
Paillard, Augsburgener & Cie.  
**Biel:** Kantonalbank von Bern.  
Bank in Biel.  
Volksbank in Biel und Filiale in Neuen-  
stadt.  
Vorsichtskasse Biel.  
**Brig:** Bank in Brig.  
**Brugg:** Spar- & Leihkasse.  
**Bulle:** Banque de l'Etat de Fribourg, Agentur.  
Banque Populaire de la Gruyère.  
Crédit Gruyérien.  
**Burgdorf:** Kantonalbank von Bern.  
Spar- & Kreditkasse.  
**Chaux-de-Fonds:** Schweizerische Nationalbank.  
Eidgenössische Bank A.-G.  
Banque Cantonale Neuchâteloise.  
Perret & Cie.  
Pury & Cie.  
Reuter & Cie.  
H. Rieckel & Cie.  
**Chiasso:** Bankverein Svizzero, Agenzia.  
Banca della Svizzera Italiana, Agenzia.  
Banca Popolare di Lugano, Agenzia.  
Credito Ticinese, Agenzia.  
**Chur:** Graubündner Kantonalbank und ihre  
Agenturen in Arosa, Davos, Samaden,  
Schuls-Tarasp und St. Moritz.  
Bank für Graubünden.  
Rhätische Bank.  
**Davos:** Rhätische Bank.  
**Délémont:** Kantonalbank von Bern, Agentur.  
Banque du Jura.

**Délémont:** Caisse d'Epargne & de Crédit du  
district.  
Schweizerische Volksbank, Agentur.  
A. Gouvernon.  
**Estavayer:** Banque de l'Etat de Fribourg,  
Agentur.  
Crédit agricole et industriel de la Broye.  
**Fleurier:** Banque Cantonale Neuchâteloise.  
Suter & Cie.  
Weibel & Cie.  
**Frauenfeld:** Thurgauische Hypothekbank  
und ihre Filialen in Arbon und Kreuz-  
lingen.  
Thurgauische Kantonalbank, Filiale.  
**Freiburg:** Banque de l'Etat de Fribourg und  
ihre Agenturen in Romont, Murten,  
Châtel St-Denis und Tafers.  
Banque Cantonale Fribourgeoise.  
Banque de Fribourg, Weck, Eggis & Cie.  
Schweizerische Volksbank.  
A. Glisson & Cie.  
Fritz Vogel.  
Weck, Aebly & Cie.  
**Genf:** Schweizerische Nationalbank.  
Union Financière de Genève.  
Schweizerischer Bankverein.  
Schweizerische Kreditanstalt.  
Eidgenössische Bank A.-G.  
Banque de Dépôts et de Crédit.  
Banque de Genève.  
Banque populaire Genevoise.  
Comptoir d'Escompte de Genève.  
Schweizerische Volksbank.  
Bonna & Cie.  
Bordier & Cie.  
Chauvet, Haim & Cie.  
Chenièvre & Cie.  
Danier & Cie.  
de Beaumont, de L'Harpe & Cie.  
Ferrier, Lullin & Cie.  
Galopin, Forchet & Cie.  
Hentsch & Cie.  
Lenoir, Poulin & Cie.  
Lombard, Odier & Cie.

**Genf:** Paccard & Cie.  
Ern. Pietet & Cie.  
**Glarus:** Glarner Kantonalbank.  
Bank in Glarus.  
**Grosshöchstetten:** Ersparniskasse von Konol-  
dingen und ihre Filialen Oberdiessbach,  
Worb und Münsingen.  
**Herisau:** Appenzell A.-Rh. Kantonalbank und  
ihre Filiale Heiden.  
Schweizerischer Bankverein, Agentur.  
**Horgen:** Zürcher Kantonalbank, Filiale.  
Bank in Horgen.  
**Huttwil:** Spar- und Leihkasse.  
**Interlaken:** Kantonalbank von Bern.  
Volksbank Interlaken.  
J. Betschen.  
**Laugenthal:** Kantonalbank von Bern.  
Bank in Langenthal.  
**Langnau:** Bank in Langnau.  
**Lausanne:** Schweizerische Nationalbank.  
Banque Cantonale Vaudoise und ihre  
Agenturen.  
Eidgenössische Bank A.-G.  
Allgemeine Elsassische Bankgesellschaft.  
Banque d'Escompte et de Dépôts.  
Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit.  
Crédit foncier vaudois.  
Schweizerische Volksbank.  
Union Vaudoise du Crédit und ihre  
Agenturen.  
Bory, Marion & Cie.  
Ch. Bugnion.  
Charrière & Roguin.  
Chavannes & Cie.  
Dubois Frères.  
Galland & Cie.  
Girardet, Brandenburg & Cie.  
G. Landis.  
Ch. Masson & Cie.  
Morel-Marcel, Günther & Cie.  
A. Regamey & Cie.  
Ch. Schmidhauser & Cie.  
Tissot Monneron & Guye.  
Lenzburg: Hypothekar- und Leihkasse.

Fortsetzung der Zeichnungsstellen siehe folgende Seite

Fortsetzung der Zeichnungsstellen

**Lichteusteg:** Toggenburger Bank und ihre Filialen.  
**Liestal:** Basellandschaftliche Kantonalbank.  
**Locarno:** Banca Svizzera-Americana. Credito Ticinese und seine Filialen.  
**Loèche:** Banque Cantonale Neuchâteloise. Banque du Loèche. Du Bois & L'Hardy.  
**Lugano:** Banca della Svizzera Italiana und ihre Filialen. Banca Popolare in Lugano und ihre Agenturen.  
**Luzern:** Schweizerische Nationalbank. Bank in Luzern. Luzerner Kantonalbank und ihre Filialen in Willisau, Schüpheim, Sursee und Hochdorf. Creditanstalt in Luzern. Volksbank Luzern. Crivelli & Cie. Falek & Cie. Carl Sautier. E. Sidler & Cie.  
**Martigny:** Closuit frères & Cie.  
**Menziken:** Bank in Menziken.  
**Montreux:** Banque Cantonale Vaudoise, Agentur. Banque de Montreux. Schweizerische Volksbank. William Cuénod & Cie.  
**Morges:** Banque Cantonale Vaudoise, Agentur. Banque de Yvon, c.-d. Baup & Cie. G. Fleury. Monay, Carrard & Cie.  
**Münsingen:** Spar- und Leihkasse.  
**Münster:** Kantonalbank von Bern. Caisse d'Épargne du district.  
**Neuenburg:** Schweizerische Nationalbank. Banque Cantonale Neuchâteloise, ihre Agenturen in Cernier, Couvet, Pont-de-Martel und ihre Korrespondenten im Kanton. Berthoud & Cie. Bonhôte & Cie. Du Pasquier, Montmolin & Cie.

**Neuenburg:** Perrot & Cie. Pury & Cie.  
**Nyon:** Banque Cantonale Vaudoise, Agentur. Banque de Nyon, c.-d. Baup & Cie. und ihre Agenturen. Gonet & Cie. und ihre Agentur Rolle.  
**Ollon:** Solothurner Kantonalbank, Filiale. Erparnis-Kassa.  
**Payerne:** Banque Cantonale Vaudoise, Agentur. Banque de Payerne. Banque Populaire de la Broye und ihre Agenturen.  
**Pruntrut:** Kantonalbank von Bern. Schweizerische Volksbank.  
**Rapperswil:** St. Gallische Kantonalbank, Filiale. Toggenburger Bank, Filiale.  
**Reinach:** Volksbank.  
**Richterswil:** Leihkasse Richterswil.  
**Romanshorn:** Thurgauische Kantonalbank, Filiale. Thurgauische Hypothekbank, Filiale.  
**Rorschach:** Schweizerischer Bankverein, Agentur. St. Gallische Kantonalbank, Filiale. Toggenburger Bank, Filiale.  
**Saignelégier:** Schweizerische Volksbank.  
**Samaden:** J. Tondury & Cie., Engadinerbank.  
**Sarnen:** Obwaldner Kantonalbank.  
**Schaffhausen:** Schaffhauser Kantonalbank. Bank in Schaffhausen. Vogel & Cie. Zündel & Cie.  
**Schöftland:** Spar- und Kreditkasse Subenthal.  
**Schwyz:** Kantonalbank Schwyz und ihre Einnehmereien in Lachen und Einsiedeln. Bank in Schwyz.  
**Seutier:** Banque Cantonale Vaudoise, Agentur. Crédit Mutuel de la Vallée.  
**Sissach:** Spar- und Leihkasse.  
**Sitten:** Hypothekar- & Leihkasse des Kts. Wallis. de Riedmatten & Cie.  
**Solothurn:** Solothurner Kantonalbank und ihre Filialen in Balmthal und Grenchen. Schweizerische Hypothekbank.

**Solothurn:** Solothurner Handelsbank. Solothurnische Leihkasse. Solothurnische Volksbank. Hezzi & Kully.  
**Stans:** Kanton Spar- & Leihkasse v. Nidwalden.  
**St. Gallen:** Schweizerische Nationalbank. St. Gallische Kantonalbank und ihre Filialen Wattwil und Mels. Schweizerischer Bankverein. Schweizerische Kreditanstalt. Eidgenössische Bank, A.-G. Creditaustalt. Schweizerische Volksbank. St. Gallische Hypothekbank. Toggenburger Bank, Filiale. Alfred Berliocher. Bischofberger & Cie. Brettaufer & Cie. Jul. Thomann. Wegelin & Cie.  
**Steffisburg:** Spar- & Leihkasse.  
**St. Immer:** Kantonalbank von Bern. Schweizerische Volksbank.  
**St. Moritz:** Rhätische Bank. St. Moritzer Bank.  
**Thun:** Kantonalbank von Bern. Spar- & Leihkasse.  
**Tramelan:** Schweizerische Volksbank.  
**Uster:** Zürcher Kantonalbank, Filiale. Schweizerische Volksbank.  
**Vevey:** Eidgenössische Bank, A.-G. Banque Cantonale Vaudoise, Agentur. Crédit du Léman und seine Agenturen. Chavannes, de Palézieux & Cie. Couvren & Cie. Cuénod, de Gautard & Cie. William Cuénod & Cie. G. Montet.  
**Wädenswil:** Bank Wädenswil.  
**Weinfelden:** Thurgauische Kantonalbank und ihre Filialen Amriswil, Bischofszell und Kreuzlingen. Thurgauische Hypothekbank, Filiale.  
**Wetzikon:** Schweizerische Volksbank.  
**Wil:** St. Gallische Kantonalbank, Filiale. Toggenburger Bank, Filiale.

**Winterthur:** Bank in Winterthur. Zürcher Kantonalbank, Filiale. Hypothekbank. Schweizerische Volksbank.  
**Yverdon:** Banque Cantonale Vaudoise, Agentur. Crédit Yverdonnois und seine Agenturen. A. Pignat & Cie.  
**Zofingen:** Bank in Zofingen. Spar- & Leihkasse.  
**Zug:** Zuger Kantonalbank. Bank in Zug.  
**Zürich:** Schweizerische Nationalbank. Schweizerische Kreditanstalt (und ihre Depositionskassen). Eidgenössische Bank, A.-G. Aktiengesellschaft Leu & Cie. und ihre Depositionskassen Heimplatz und Industriequartier. Zürcher Kantonalbank und ihre Filialen Affoltern a. A., Andelfingen, Bauma, Bülach, Dielsdorf, Meilen, Rüti, Wald, Thalwil. Schweizerischer Bankverein und seine Depositionskassen. Basler Handelsbank, Wechselstube. Bank in Winterthur. Schweizerische Bodenkredit-Anstalt. Schweizerische Volksbank und Agenturen Altstetten und Thalwil. Gewerbebank in Zürich. Incasso- & Effektenbank. Leihkasse der Stadt Zürich. Leihkasse Enge. Zürcher Depositionsbank. Julius Bar & Cie. Datwyler & Cie. Escher & Rahn. (1851) A. Hofmann & Cie. Kugler & Cie. Orelli im Thalhof. J. Rinderknecht. Schläpfer, Blankart & Cie. Schoop, Reiff & Cie. Vogel & Cie. O. Zschokke & Cie.

**Société Financière pour l'Industrie au Mexique**

Société anonyme au capital de cinq millions de francs  
 Siège social: 6, rue de Hollande, GENEVE

L'assemblée générale du 26 juin 1909 a décidé la mise en paiement, pour l'exercice 1908, d'un dividende de:

**Fr. 22.50 par action**  
 contre remise du coupon n° 7, et de  
**Fr. 15.34 par part de fondateur**  
 contre remise du coupon n° 5.

Ces coupons sont payables à partir du 1<sup>er</sup> juillet 1909, aux guichets de l'**UNION FINANCIÈRE de GENEVE**  
 11, Rue de Hesse, à Genève.

Genève, le 26 juin 1909.  
**Le conseil d'administration.**  
 (1854)

**Aktiengesellschaft**

**Grand Hotel et Thunerhof, Hotels Bellevue et du Parc S. A.**  
 in Thun

Die von der heutigen Generalversammlung der Aktionäre auf 3% bestimmte Dividende per Rechnungsjahr 1908 wird, gegen Rückgabe des Coupons Nr. 13 mit:

**Fr. 15.- per Aktie**  
 ausbezahlt: In Thun: bei der Kantonalbankfiliale. In Bern: bei der Spar- und Leihkasse. (1850)  
 Thun, den 25. Juni 1909.  
**Der Verwaltungsrat.**

**THUNERSEE-BAHN**

**Dividenden-Zahlung.**

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 23. Juni hat für das Rechnungsjahr 1908 die Dividende auf 3% oder Fr. 9.- per Aktie festgesetzt.

Gegen Ablieferung des betreffenden Coupons kann diese Dividende von heute ab bei folgenden Zahlstellen bezogen werden:

Kantonalbank Bern und Filialen, Spar- & Leihkasse Bern, Kantonalbank Zürich, Schweiz. Bankverein Basel, Basler Handelsbank.

Bern, den 25. Juni 1909.  
**Die Direktion.**  
 (1840)

**Schuldbriefe II. Hypothek**

auf prima Unterpfande in Abschnitten von 20-50 Mille, Zins 4 1/2%, sind sofort zu begeben. (1856)  
 Auskunft unter Chiffre Z S 7368 durch die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

**Oeffentliches Inventar**

Ueber den Nachlass des am 12. Mai 1909 verstorbenen **Gottfried Arnold Harri**, Kaufmann, von **Birrwil**, Kt. Aargau, wohnhaft gewesen Grütlistrasse Nr. 17 in **Enge-Zürich II**, ist vom Bezirksgerichte Zürich, II. Abteil., das öffentliche Inventar bewilligt worden. (1862.)

Es werden daher sowohl die Gläubiger als die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Ansprüche und Verbindlichkeiten bis zum **29. Juli 1909** der **Notariatskanzlei Enge** (Zürich II) einzugeben, unter der Androhung, dass Schuldner oder auch im Besitze von Faustpfändern befindliche Kreditoren, die ihre Eingabe zu machen unterlassen, Ordnungsbusse, säumige Ansprecher dagegen (die Grundversicherten jedoch nur mit Bezug auf die verfallenen Zinsen) den Verlust ihrer Forderungen, insofern solche weder aus den Notariatsnoten aus den Pfandprotokollen mit Bestimmtheit ersichtlich, noch durch Faustpfänder gedeckt sind, für den Fall zu gewärtigen hätten, dass der betreffende Nachlass auf Grundlage des öffentlichen Inventars angetreten würde.

Zürich II, den 28. Juni 1909.  
 Notariat Enge (Zürich II):  
 Ulr. Siegrist, Notar.

**Rorschach-Heiden-Bergbahn**

Die Dividende pro 1908 von (1853.)  
**Fr. 18**  
 per Aktie I. Ranges wird vom **1. Juli 1909** an bei der **Basler Handelsbank in Basel** ausbezahlt.  
 Heiden, den 28. Juni 1909.

Die Verwaltung.

**Sanatorium Davos-Platz**

Die Generalversammlung vom 26. ort. hat die auf das Aktienkapital pro 1908/09 zu entrichtende **Dividende** auf 4% festgesetzt und wird somit der **Coupon Nr. 4** bei der **Kasse des Sanatoriums in Davos-Platz**, sowie bei der **Incasso- & Effekten-Bank** und der **Schweiz. Bodenkreditanstalt** in **Zürich** mit **Fr. 20** eingelöst. (1852!)

Davos-Platz, den 27. Juni 1909.  
**Der Verwaltungsrat.**

**Zürcher Telephongesellschaft**  
 Aktiengesellschaft für Elektrotechnik  
 Zürich

**Coupon-Zahlung**

Der am 30. Juni a. c. verfallende Coupon Nr. 31 unseres Obligationen-Anleihe vom 1. Oktober 1893 wird vom Verfalltage an bei der **tit. Schweiz. Kreditanstalt in Zürich** eingelöst. (1818)

Zürich, den 23. Juni 1909.  
**Zürcher Telephongesellschaft,**  
 Aktiengesellschaft für Elektrotechnik.

**Denrées coloniales**

Une ancienne maison de denrées coloniales de la Suisse française cherche un collaborateur actif (associé), au courant de la branche et qui se chargerait d'une partie des voyages. Apport désiré

**frs. 50,000**

Faire les offres à Messieurs **Petitpierre & Hotz**, notaires et avocat, à **Neuchâtel**. 1696

**Korrespondent**

in den drei Landessprachen, selbständiger, energischer, jung. Mann findet dauernde Stellung in grossem Handels- & Fabrikationsgeschäft der Mittelschweiz.

Offerten gefl. sub V 5167 Y durch **Haasenstein & Vogler, Bern**. (1859)

**Fers et Quincaillerie**

Un employé, bien au courant de la branche, est demandé pour tout de suite. Adresser offres avec références et prétentions sous chiffre **M 34047 L** à **Haasenstein & Vogler, Lausanne**. 1901

**GEORGES-JULES SANDOZ**  
 Nachf. v. J. CALAME-ROBERT  
 Firma gegründet 1820  
 Rue Léopold Robert 46  
**LA CHAUX-DE-FONDS**

Spezial-Fabrik von garantierten Herren- u. Damenuhren für Private (494) Katalog gratis

**Buchführung**

Ordnung zuverlässig, rasch, diskret, vernachl. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung d. amerik. Buchführung u. praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch n. ausw. **H. Frisch**, Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, **Zürich I**. (16)

**Schöne Makulatur**  
 bei **Haasenstein & Vogler**



# Association suisse des Conseils en matière de Propriété industrielle

Administration actuelle: Löwenstrasse 51, à Zurich

Les Brevets d'invention spécifiés ci-bas sont à vendre, soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation



# Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration zur Zeit: Löwenstrasse 51, in Zürich

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge  
(1906)

240) Le titulaire du brevet suisse n° 33621, du 2 mai 1905, relatif à un mécanisme de transmission de mouvement, avec variabilité du rapport de transmission, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

562) Le titulaire du brevet suisse n° 36740, du 6 juin 1906, relatif à une installation pour recueillir l'huile de déchet des machines à vapeur et autres, l'épurer et la renvoyer ensuite aux parties à graisser des dites machines, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

563) Le titulaire du brevet suisse n° 37466, du 6 juin 1906, relatif à une machine à fabriquer les cigarettes, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation, ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

273) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 37472, vom 15. Juni 1906, betreffend eine Vorrichtung zum Giessen gebogener Stereotypplatten, wünscht dasselbe zu verkaufen, bezw. Lizenzen zu erteilen, oder irgend welche, die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in Basel.

274) Le titulaire du brevet suisse n° 34129, du 10 juin 1905, relatif à une machine à composer et couler des logotypes, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toutes autres propositions visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

533) Herr F. H. Pierpont, Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 29141, auf Maschine zur Herstellung von Glasflaschen und anderen Gefässen, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkauf des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Für weitere Auskunft wende man sich an das Patentanwalts-Bureau A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

560) Herr J. G. Lincoln, Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 37064, auf Elektromotor für veränderliche Tourenzahl, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Für weitere Auskunft wende man sich gefl. an das Patentanwalts-Bureau A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

564) M. Gabriel Trouche, propriétaire du brevet suisse n° 34714, pour Moteur amovible pour bateaux, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence d'exploitation, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

565) La Compagnie française des eaux minérales, naturelles, propriétaire du brevet suisse n° 22076, pour Appareil décanteur par air comprimé et filtré destiné au transvasement des liquides enfermés dans des vases clos, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposée à céder des licences d'exploitation, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

566) Die Aktiebolaget Skanska Cementgjuteriet, in Stockholm, wünscht ihr schweizerisches Patent Nr. 37565, betreffend eine Vorrichtung zur Herstellung von Röhren aus plastischer Masse, wie Zement, Beton, etc., mit Metallarmierung, zu verkaufen, bezw. Lizenzen abzugeben oder in irgendsonstiger Weise in Verbindung mit schweizerischen Interessenten zu treten.

Für weitere Auskunft beliebe man sich an das Patentanwalts-Bureau Naegeli & Co., Spitalgasse Nr. 32, in Bern zu wenden.

567) Für die Ausbeutung des schweizerischen Patentes Nr. 30105, vom 9. Dezember 1903, betreffend Palier, wird vom Patentinhaber ein Fabrikant, bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben, oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.

Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., 51, Löwenstrasse, Zürich I.

568) Für die Ausbeutung des schweizerischen Patentes Nr. 27185, vom 20. Juni 1902, betreffend Perfezionamento nel voltmetro sistema Pompeo Garuti, wird ein Fabrikant, bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.

Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., 51, Löwenstrasse, Zürich I.

569) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Jacobi, Nr. 34582, vom 3. August 1905, und des Zusatzpatentes Nr. 43261, vom 12. Dezember 1907, auf Vorrichtung zur Einführung eines aus Frischluft und Wasserstaub bestehenden Gemisches in geschlossene Räume, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und ist gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder die Patente zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Hrn. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, in Genf, bereitwilligst weiterbefördert.

570) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Vellino, Nr. 26517, vom 16. Juli 1902, auf Vorrichtung zum Giessen von Bleiplatten für Elektrizitätssammler, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und ist gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, in Genf, bereitwilligst weiterbefördert.

571) Le propriétaire du brevet suisse Youlton, n° 37585, du 20 juin 1906, pour installation permettant d'extraire les impuretés et les matières analogues des rebuts ou des déchets des machines à nettoyer le coton et d'autres matières, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

572) Die Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 23226, auf Apparat für die Erzeugung von Eis oder Schnee in Blöcken, wünschen mit Interessenten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Gefl. Offerten beliebe man zu richten an das Patentanwalts-Bureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

573) Die Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 32981, auf Schleudergefäss mit Schleudereinsatz, wünschen mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Gefl. Offerten beliebe man zu richten an das Patentanwalts-Bureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

574) Die Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 38408, auf Radbandage für Fahrzeuge, speziell für Automobile, wünschen mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Gefl. Offerten beliebe man zu richten an das Patentanwalts-Bureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

575) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 40165, auf Kämmaschine, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Gefl. Offerten beliebe man zu richten an das Patentanwalts-Bureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

576) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 37244, vom 21. Juli 1906, auf Dampfströmungsvorrichtung an Feuerwaffen mit Kühlwasser-mantel, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Gefl. Offerten beliebe man zu richten an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.



E. Imer-Schneider, Genf  
Boulevard James Fazy 8

H. Kirchhofer, Zürich  
vorm. Bourry-Séquin & Co.  
Löwenstrasse 51

Ed. v. Waldkirch, Bern  
Seminarstrasse 24, (Advokat)

A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

E. Blum & Co., Zürich  
Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse

A. Ritter, Basel  
Blrsigstr. 2, Rümelinbachweg 41

Naegeli & Co., Bern  
Spitalgasse 32

